



Die Sektion Klinische Psychologie im BDP

Heimat, Vertretung und berufspolitische Plattform für alle klinisch tätigen PsychologInnen im BDP:

Klinische Psychologie bezieht sich insbesondere auf die unabhängige Anwendung und Entwicklung von Prinzipien, Methoden, Vorgehensweisen und Instrumenten zur Förderung einer guten Gesundheit und Lebensqualität. Sie dient so der Verbesserung, Beeinflussung und mgl. Behebung von kognitiven, emotionalen und verhaltensmäßigen Behinderungen, Beeinträchtigungen und Krankheiten in allen Bereichen des menschlichen Lebens.

Klinische PsychologInnen arbeiten:

- mit Personen aller Altersbereiche
- mit Individuen, Gruppen, Familien, Paaren
- in Institutionen, Organisationen, psychologischen Praxen
- interdisziplinär.

Sie wenden hierbei unterschiedliche Interventionen an:

- Diagnostik und Beurteilung
- Beratung und Behandlung
- Psychotherapie
- Unterrichtung und Training
- Supervision und Coaching
- Mediation
- Evaluation und Forschung

Grundsätzliche Aufgabenstellung und Umsetzung:

Die grundlegende Aufgabe der Sektion Klinische Psychologie besteht in der Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung klinisch psychologischer Tätigkeit.

Die Sektion vertritt daher die berufspolitischen Interessen aller PsychologInnen, die in den unterschiedlichen Anwendungsfeldern der Klinischen Psychologie tätig sind, unabhängig davon, unter welchen institutionellen Rahmenbedingungen, mit welchen wissenschaftlich anerkannten Methoden und in welchem Status (als Angestellte/r, Niedergelassene/r, freie/r MitarbeiterIn) diese Anwendung der Wissenschaft Klinische Psychologie im Kontext der Diagnostik, Beratung und Therapie erfolgt.

Die Sektion nimmt konkret Einfluss auf die rechtlichen Rahmenbedingungen in der Berufsausbildung, im Berufszugang und in der Berufsausübung von Klinischen PsychologInnen, auf die konzeptionelle Ausgestaltung der Tätigkeit, Weiterentwicklung der Behandlungs- und Beratungsmöglichkeiten, Qualitätssicherung, Weiterentwicklungen und Konzeptentwicklung, wozu auch der Kontakt zu den universitären KollegInnen gehört.

Die Sektion sorgt dafür, Tätigkeitsfelder für Klinische PsychologInnen abzusichern, dem gesellschaftlichen Bedarf folgend neue Tätigkeits- und Arbeitsfelder zu fördern und zu etablieren.

In sich überschneidenden Aufgabenbereichen kooperiert die Sektion Klinische Psychologie mit den weiteren Untergliederungen und Organen unseres Verbandes.

Angepasst an arbeitsmarkt- und berufspolitische Erfordernisse schafft die Sektion Qualifizierungsnachweise in Form von Zertifikaten.

Die Sektion vertritt die Interessen der Klinischen Psychologie in der Öffentlichkeit und in den entsprechenden Gremien. Über Öffentlichkeitsarbeit sorgt sie für die Darstellung des Berufsbildes und nimmt Stellung zu berufspolitischen und inhaltlichen Fragen mittels der entsprechenden Medien.

Die Homepage der Sektion informiert zeitnah über aktuelle, wichtige Neuerungen.

Serviceleistungen für Mitglieder:

Die Sektion Klinische Psychologie bietet Mitgliederservice durch den Sektionsvorstand, die Fachgruppen, die Delegierten und die Sektionsgeschäftsstelle an.

1. Der Sektionsvorstand

- ist für die Mitglieder der direkte Ansprechpartner in berufs- und fachpolitischen Fragen.
- organisiert die berufspolitische Arbeit und schafft durch die Einrichtung von tätigkeitsfeldspezifischen, methoden- und zielgruppenspezifischen Fachgruppen in der Sektion Klinische Psychologie eine kollegiale Plattform für die anstehenden Aufgaben.
- unterstützt die Fachgruppen, vertritt die Sektion in fach- und berufspolitischen Belangen inner- und außerverbandlich.
- informiert die Mitglieder über Newsletter, den Report Psychologie und die Sektions-Homepage.

2. Fachgruppen

Die Sektion Klinische Psychologie lebt von der fachlichen Kompetenz ihrer Kolleginnen und Kollegen in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern der klinisch-psychologischen Tätigkeit.

Die Fachgruppen:

- beraten zu spezifischen Fragen und Themen des Tätigkeitsfeldes
- ermöglichen kollegialen Erfahrungsaustausch
- erstellen Tätigkeitsfeldbeschreibungen und entwickeln sie weiter
- bieten Tagungen bzw. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an
- konzipieren Curricula für Zertifizierungen.

3. Delegierte

Die Delegierten vertreten die Interessen aller Sektionsmitglieder im höchsten Beschluss-Organ des Verbandes, der Delegiertenkonferenz.

4. Sektions-Geschäftsstelle

Die Sektion unterhält eine Geschäftsstelle, die vielfältige, organisatorische und administrative Aufgaben erledigt. Sie bietet dem einzelnen Mitglied einen umfangreichen Service an, indem sie telefonische und schriftliche Auskünfte und Informationen zu unterschiedlichen Fragestellungen gibt oder an eine/n kompetente/n AnsprechpartnerIn weiterverweist.

Sie unterstützt die ehrenamtliche Arbeit des Sektionsvorstandes, der Sektions-Funktionäre und pflegt die Homepage der Sektion.

März 2022

Inge Neiser, Ralph Schliewenz und Katja Zetzsche
Sektionsvorstand Klinische Psychologie